
5000 Euro Spenden erstrampelt

Skoda hat sich am vergangenen Wochenende am Bürgerfest des Bundespräsidenten beteiligt und Geld für den guten Zweck gesammelt. Im Park von Schloss Bellevue konnten die Besucher am Stand des Autoherstellers in die Pedale fest montierter Fahrräder treten. Pro gefahrenen Kilometer spendete Skoda zehn Euro an die karitative Radveranstaltung Tour der Hoffnung, einer Initiative für krebskranke Kinder. Mit knapp 500 zurückgelegten Kilometern kamen so 5000 Euro zusammen. (aum)

Bilder zum Artikel



Bürgerfest des Bundespräsidenten im Park von Schloss Bellevue: Am Stand von Skoda konnten die Gäste auf zwei fest montierten Fahrrädern Kilometer und damit Spendengelder für die Tour der Hoffnung erradeln.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Bürgerfest des Bundespräsidenten im Park von Schloss Bellevue: Teil des Auftritts von Skoda war auch ein Trial-Parcours mit Hindernissen, der in Zusammenarbeit mit dem Bund Deutscher Radfahrer aufgebaut worden war. Dort konnten Kinder und Erwachsene ihre Fahrradkünste testen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Bürgerfest des Bundespräsidenten im Park von Schloss Bellevue: Am Stand von Skoda konnten die Gäste auf zwei fest montierten Fahrrädern Kilometer und damit Spendengelder für die Tour der Hoffnung erradeln.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Bürgerfest des Bundespräsidenten im Park von Schloss Bellevue (v.l.): Libor Mysa, Geschäftsführer Finanzen Skoda Auto Deutschland übergab die Spende an Dr. Mathias Rinn, Dr. Iris Schleicher, Karsten Koch und Bernd Paul von der Tour der Hoffnung.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda
